

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 4 (1930)

Heft: 12: Schweizer Sammler = Collectionneur suisse

Vereinsnachrichten: Zürcher Bibliophilen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Mk.	Mk.
28. Der hl. Cyriacus. Schr. 1383	(2 000)	850.—
29. Die hl. Elisabeth. Schr. 1408	(2 000)	1 050.—
30. Der hl. Landolin. Schr. 1582	(3 000)	1 200.—
31. Die hl. Margarete. (Basel.) Schr. 1608	(10 000)	7 800.—
32. Der hl. Othmar. Schr. 1644	(6 000)	1 000.—
33. Das Schiff der hl. Ursula. Schr. 1709	(8 000)	6 100.—
34. Die hl. Ursula. Schr. 1712	(4 000)	3 200.—
35. Der hl. Wendelin. Schr. 1732	(3 000)	3 100.—
36. Heiliger Ritter m. d. Schmerzensmann. Schr. 1754	(3 000)	1 550.—
37. 6 Blatt: Sibyllen und Propheten. (Basel.) Schr. 1774 a—f	(5 000)	5 200.—
38. Das Zeichen y h s. Schr. 1816	(4 000)	2 300.—
39. Zieralphabet A—Z. Schr. 2001	(1 000)	500.—
39 a. Der Kalvarienberg. Schr. 2336	(30 000)	15 000.—

W. J. M.

Zürcher Bibliophilen.

Am *Zürcher Bibliophilen Abend* vom 3. November wurde den Anwesenden durch zwei Referate eine willkommene Abwechslung und Belehrung geboten. Herr Dr. F. Schwertz berichtete in einem anregenden, wohl durchdachten Vortrag über *Erasmus* und sein Werk. Er bereicherte seine Ausführungen durch Vorweisung (teilweise aus dem Besitz von *Henning Oppermann*, Basel) neuzeitlicher Abhandlungen über Erasmus und älterer Ausgaben von dessen „Lob der Narrheit“, was einen lehrreichen Einblick in den Wandel der Illustrationskunst durch die Jahrhunderte bot. Anschliessend verbreitete sich Herr *Vollenweider* in Firma *Art. Inst. Orell Füssli* über die, unter seiner Mitwirkung ausgeführte Reproduktion in einer, wie uns scheint, tadellos gelungenen Faksimile-Ausgabe nach photolithographischem Verfahren, des im Basler Kupferstichkabinett aufbewahrten, wertvollen Originals von *Erasmus* „*Laus Stultitiae*“ mit den berühmten Handzeichnungen *Holbeins*. (Vergl. den Artikel von *Prof. H. A. Schmid* im „Schweizer Sammler“ 1929, Nr. 11, S. 188—190). Herr *Vollenweider* dokumentierte seine lehrreichen Ausführungen durch Vorweisung von Plattenabdrucken der verschiedenen Zustände. Im Anschluss an diesen theoretischen Einblick in das mit allem neuzeitlichen Raffinement ausgestaltete Reproduktionsverfahren im Vielfarbendruck wurde ein Besuch der graphischen Werkstätten des *Art. Instituts Orell Füssli* am 7. November durch die gütige Vermittlung von Herrn *Vollenweider* ermöglicht und dadurch den Interessenten, dank dem lebenswürdigen Entgegenkommen des *Art. Institutes*, eine willkommene, praktische Einsichtnahme in den Gang des Herstellungsverfahrens geboten.

Lee.

Bilboquet — Gelegenheitsgraphik.

CARTES DE NOUVELLE ANNE pour 1931 de „Pro Juventute“; lithographies polychromes d'après les maquettes d'E. Hodel.